



WOLFGANG FRITZ
FÜR KAISER
UND REPUBLIK

Österreichs Finanzminister
seit 1848

EDITION ATELIER

Geschichte

*Die Finanzminister
der österreichisch-
ungarischen
Monarchie und
der Ersten wie der
Zweiten Republik.*

Wolfgang Fritz

Für Kaiser und Republik

*Österreichs Finanz-
minister seit 1848*

312 Seiten

geb SU, 15 x 22 cm

Euro 28.-

Subskriptionspreis

Euro 22.-

ISBN 3-85308-088-X

Wolfgang Fritz

*ist Schriftsteller und
Finanzbeamter. Seit
20 Jahren arbeitet
er in der Nähe des
Ministers in der
Wiener Himmelpfort-
gasse. 2000 erschien
sein Buch zur Wie-
ner Stadtgeschichte
„Der Kopf des Asia-
ten Breitner - Politik
und Ökonomie im
Roten Wien“.*

Wolfgang Fritz

Für Kaiser und Republik Österreichs Finanzminister seit 1848

Am 20. März 1848 entstand unser Finanzministerium. Besonders geprägt wurde es immer durch seine Chefs, die Finanzminister.

Unter ihnen waren nicht wenige Genies und Gelehrte von Weltrang. Man denke nur an den Naturwissenschaftler Eduard Baumgartner, an den Sozialreformer Emil Steinbach, an die Nationalökonominnen Eugen von Böhm-Bawerk und Joseph Schumpeter.

In der mittlerweile 155-jährigen, nur durch die Zeit der deutschen Okkupation unterbrochenen Geschichte des österreichischen Finanzministeriums haben 62 Minister in guten wie in schlechten Zeiten unserem Land treu gedient. Von Karl Kübeck bis Karl-Heinz Grasser haben die Ressortchefs die Wirtschafts- wie Finanzpolitik des Landes und damit das Leben jedes Österreicherers entscheidend mitgestaltet.

Ich (Wir) bestelle(n)

_____ Exemplare

Fritz/ Für Kaiser und Republik

zum Subskriptionspreis von
Euro 22.- bis zum Erscheinen
(31. Juli 2003), dann zum Preis
von Euro 28.- zuzüglich Versandkosten.

Name/Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift _____

Postgebühr
beim
Empfänger
einheben

**Wiener Zeitung GmbH
Edition Atelier**

**Wiedner Gürtel 10
A-1040 Wien**

Fax: (0043-1) 206 99-146

E-Mail: h.traxler@wienerzeitung.at